

HORCH HER

Breisgauer  Sängerbund

Ehrungsanträge nur noch per E-Mail stellen und bearbeiten!

Das an der Mitgliederversammlung im März vorgestellte Verfahren hat sich bewährt. Die ersten Ehrungsanträge wurden ohne Probleme per E-Mail an die Geschäftsstelle übermittelt, dort registriert und auf dem gleichen Wege an den Badischen Chorverband weitergeleitet.

Die Einführung kann also wie geplant ab September verbindlich erfolgen. Damit wird das Verfahren vereinfacht, es werden weniger Fehler auftreten, es wird zeitlich verkürzt und kostengünstiger.

Das Formular für die Sänger/innen – Ehrung ist auf der Homepage abgelegt und kann von dort heruntergeladen werden. Das Bearbeitungsverfahren wurde allen Vereinen übermittelt, es kann also losgehen! Bei dieser Gelegenheit bitte ich alle Schriftführer, die E-mail-Adresse ihres Vereins nochmals zu überprüfen und Änderungen der GS mitzuteilen. Einige angeschriebene Adressen wurden als „Empfänger nicht bekannt“ zurückgewiesen. Da im Herbst das Bestandsmeldeverfahren umgestellt werden soll, sofern der BCV die Vorbereitungen abgeschlossen hat, sollte die Vereine im Breisgauer Sängerbund gewappnet sein!

Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle natürlich bereit.
P. Rahden

Neuer Vizechorleiterkurs mit Eva Strausz

Am 18. September beginnt ein weiterer Kurs zur Ausbildung zum Vizechorleiter, der sich über 8 Samstage (einschl. Abschlussprüfung) bis zum 20. November erstreckt. Jeweils von 15-18 Uhr unterrichtet Eva Strausz in bewährter Weise im Margarete-Ruckmich-Haus in Freiburg, Charlottenburgerstr. 18.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kursgebühr € 50,00
Anmeldeschluss: 15. September an: Eva Strausz, T 0761-156 62 90 oder E-Mail: eva-strausz@t-online.de

Satzungsänderung

Die von der Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderung in § 3 wurde dem Finanzamt Freiburg und dem Amtsgericht/ Registergericht Freiburg zur Genehmigung vorgelegt und akzeptiert. Sie wird damit wirksam. Wie angekündigt, wird die Gesamtsatzung jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht neu gedruckt, das erfolgt gegebenenfalls bei späteren Änderungen. Die Änderung wurde allen Vereinen als Vorlage zur MV zugestellt. Diese Vorlage kann als Anhang zur bisherigen gedruckten Ausfertigung verwendet werden. Auf der Homepage wird die Satzung mit der eingearbeiteten Änderung als PDF-Datei einsehbar sein.

HORCH HER „online“ lesen!

Wer hat sich nicht schon einmal über die teilweise schlechte Bildqualität im HH geärgert - aber eine Schwarz/Weiß-Kopie vom Farbbild ist eben nicht das „gelbe vom Ei“

Viel besser sieht das natürlich aus, wenn man die Originalaufnahmen in Farbe auf der Homepage betrachtet. Jeder, der einen Internetzugang hat, kann diesen Vorteil nutzen und daher sollte in den Vereinen auch immer wieder darauf hingewiesen werden. Der Vorschlag der Arbeitsgruppe „Information und Kommunikation“ mittelfristig HH nur noch „online“ bereitzustellen, war auf der letzten Mitgliederversammlung eindeutig positiv aufgenommen worden. Jetzt werden Überlegungen angestellt, wie HH künftig aussehen könnte, wenn es keine Papierversion mehr gibt. Einige Rubriken könnten entfallen, z.B. Termine werden jetzt doppelt auf der Homepage angezeigt und Berichte oder Ankündigungen von BRS-Aktivitäten und Vereinsveranstaltungen könnten eine andere Form und Umfang bekommen.

Aber auch ohne jede Änderung könnte HH-„online“ eigentlich sofort umgesetzt werden. Doch steht das Projekt nicht unter Zeitdruck und vor Beginn des nächsten Jahres wird es wohl keine Veränderungen geben. Information und Kommunikation ist aber etwas, was in beiden Richtungen laufen sollte: vom Breisgauer Sängerbund hin zu seinen Mitgliedsvereinen und ihren Mitgliedern und genauso von dort zurück z.B. zum Präsidium! Daher sollte möglichst viele Wünsche und Anregungen bei einer Neuausrichtung berücksichtigt werden. Also teilen Sie uns Ihre Vorstellungen mit! Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle.

Am I. Advent in Salzburg!

Die Resonanz auf die Ankündigung einer weiteren Sängerreise ist groß, diesmal geht es zum I. Advent nach Salzburg, wo u. a. ein Auftritt des „gemischten Chores“ aus verschiedenen Vereinen auf dem Weihnachtsmarkt vorgesehen ist. Das Programm dazu wird Diana Schmitt, Mitglied unseres Musikausschusses, die die Reise mitmacht, vorher mit den Teilnehmern einstudieren. Neugierig und interessiert - es sind noch einige Plätze frei! Sprechen Sie mit Ihren Freunden, gemeinsam macht es noch mehr Spaß! Reiseternin 26.- 29.11.2010.

Infos und Anmeldung bei: Peter Rahden, Tel. 07641/3575, Fax 07641/54646. Mail: peter.rahden@t-online.de

AKTUELL & WICHTIG

Wir wünschen allen Chormitgliedern und ihren Familien eine schöne Ferien- und Urlaubszeit!

**Bitte beachten:
Im August erscheint kein HorchHer.
Redaktionsschluß für die Septemberausgabe ist der 25.8.!!**

Ihr Präsidium im Breisgauer Sängerbund

IMPRESSUM

Redaktion (verantwortlich i.S.d.PR): H.-P. Hartung
Termine: Geschäftsstelle des BRS, Peter Rahden,
Postfach 1106, 79325 Teningen, Tel: 07641 / 3575, Fax 07641 / 54646
E-Mail: peter.rahden@t-online.de

Texte/Presse: Roswitha Panknin, Emmendinger Str. 16, 79211 Denzlingen,
Tel. 07666/5841, Fax 07666/8354, email: r.panknin@archetextur.de

www.breisgauer-saengerbund.de

Termine

- 9.7. Chorgem. Tuniberg-Tiengen: Konzert mit dem Chiuko Traditionel Orchestra Taiwan und Tiengen Voices: 20.00 Uhr, Tuniberghaus, Frbg.-Tiengen
- 10.7. Seminar: 3. Teil Liedbegleitung mit der Gitarre: 9-13 Uhr, Brückleacker-Schule, Denzlingen
- 15.7. Jazzchor Freiburg: Bobby McFerrin: VOCAbularies, 20.30 Uhr, Stimmen Festival, Burghof Lörrach
- 16.7. Ev. Studentenkantorei: „Jesu meine Freude!“ Programm rund um Bachs Motette, 20.00 Uhr Ev. Kirche, Ihringen
- 17.7. gleiches Konzert, Ev. Kirche in Bad Krozingen
- 17.7. gleiches Konzert Christuskirche Freiburg
- 17.7. Musik u. Gesangverein Eintracht Simonswald: 20.00 Uhr, Krone-Post, Konzert des Projektchors: „Zauberhafte Lieder aus Operette, Oper und Film!“ MGV Breitnau: Jahreskonzert „Musik kennt kein Alter!“ 20.00 Uhr KuS-Halle Breitnau
- Kammerchor Emmendingen: „Klassik - einmal heiter!“ Konzert mit Liedern u. Klaviersonaten von Haydn, Mozart und Schubert: 20 Uhr Aula der Karl-Friedrichschule Emmendingen
- 18.7. gleiches Konzert 19 Uhr in der Messmer Kunsthalle Riegel
- 23.7. Madrigalchor Freiburg: „Frühwerke der Moderne!“ 19 Uhr, Liebfrauenkirche Freiburg
- 24.7. gleiches Konzert, 20 Uhr Dreifaltigkeitskirche FR-Littenweiler
- 24.7. Harmonie Schollach: Doppelkonzert m. MGV Ewattingen, 20 Uhr Bürgersaal Schollach
- 25.7. MontagsChor Lehen: 19.30 Uhr Konzert im Cyriaksaal Fr-Lehen
- 31.7. MGV St. Peter: Open Air-Konzert, 20 Uhr, Klosterhof
- 4.9. MC Hochfirst: „Männer im Jagdfieber!“ m. Jagdhornbläsern, 20.00 Uhr Neustädter Hof
- 18.9. Beginn des neuen Vizechorleiterseminars m. Eva Strausz: 15 Uhr Margarete Ruckmich-Haus, FR-Charlottenburgerstr. 18 (Infos. siehe auch Artikel anbei)
- Harmonie Schollach: Konzert mit der Jagdhornbläsergruppe Hochschwarzwald: 20 Uhr Bürgersaal

Vorankündigung: 10.7.-17.7.2011

1. Chorweltmeisterschaft für die Jugend in Graz/Österreich und 2. Grand Prix der Chormusik. Infos: www.interkultur.com

Verleihung Felix für den Kindergarten am Mühlbach in Freiburg-Opfingen

Am Dienstag, den 8.06.2010 wurde in einer Feierstunde dem Kindergarten am Mühlbach die Auszeichnung Felix verliehen. Diese Verleihung stieß auf großes öffentliches Interesse und zeigte, wie wichtig Eltern und Erzieherinnen das Singen der Kinder ist. So konnte die Kindergartenleiterin Frau Schönthaler eine große Anzahl von Gästen begrüßen: Eltern und Verwandte, den Ortsvorsteher Herrn Stadelhofer, Vertreter des Männerchores Opfingen, die Vertreterin der Sängergemeinschaft Tuniberg-March. Vorgestellt wurden die Leiterin des Kinderchores, Frau Natusch und Herr Eugen Roser vom Männerchor Opfingen, der den Kindergarten besucht hatte und als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die Vorträge der Kinder waren beeindruckend: Stimmsicher und mit viel Begeisterung wurden ein mehrsprachiger Begrüßungschor (Welcome/Bonjour) sowie ein Kanon vorgetragen. Auch Bruder Jakob klappte mehrsprachig. Als Belohnung wurde vom Männerchor Opfingen jeder Gruppe das Plüschtier „Felix“ überreicht. Als Abschluss des Festaktes hatten Eltern und Erzieher einen Umtrunk organisiert, der Gelegenheit bot, sich über das Singen mit Kindern auszutauschen. Es entstand der Eindruck, dass offensichtlich viele Eltern die Wichtigkeit des Singens erkannt haben und dies auch zuhause fördern wollen.



Badische Zeitung Mittwoch 16. Juni 2010 Hexental/Batzenberg

Bei der Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ waren Sängerinnen und Sänger verschiedener Generationen beteiligt. FOTO: SILVIA FALLER

„Oh, oh, oh totus floreo!“

Die Aufführung der „Carmina Burana“ begeistert zweimal die Besucher in der Festhalle in Mengen

VON UNSERER MITARBEITERIN SILVIA FALLER

SCHALLSTADT. „Wir wollten einmal wieder etwas Großes machen“, sagte Michael Meier, Dirigent des Gemischten Chores Mengen am Ende der zweiten Aufführung der „Carmina Burana“ am Sonntag. Das war dem Chor auch gelungen, und zwar in mehrfacher Hinsicht. Er vereinte rund hundert Sängerinnen und Sänger verschiedener Generationen sowie Amateure und Profimusiker und löste mit der Musik Carl Orffs in der zwei Mal ausverkauften Festhalle Mengen Riesenbegeisterung aus.

Groß ist die Spannung, als Michael Meier kurz nach sechs Uhr den Rahmchor „O Fortuna!“ einleitet. Begleitet von Klavier, Pauken, Trommeln und Becken prallt der Chor mit dieser mächtigen Anrufung der Schicksalsgöttin in die Stille. Schreitend, voller Kraft und feierlich erhaben kommt die Musik daher, erst gemächlich, sich dann aber in Geschwindigkeit und Lautstärke langsam steigernd. Die Verse beschreiben eine Grundsituation des Lebens, die seit Jahrhunderten in der Literatur fortgeschrieben wird: Zunächst vom Glück verwöhnt und vom Erfolg gekrönt stürzt das lyrische Ich ab und sieht sich überrollt von Fortunas Rad. Es folgt das melodiose „Das heitere Gesicht des Frühlings“ (Veris leta facies), das seligmachende Bariton-Solo Werner Baumgartners „Die reine, zarte Sonne“ (Omnia sol temperat) und das fröhlich tänzerische Chorstück „Seht, der holde Frühling“ (Ecco gratum), das zu den bekanntesten Melodien aus der Carmina Burana zählt. Gegliedert ist das Werk in die Teile „Primo vere“ (Im Frühling), „In Taberne“ (in der Schenke) und „Cours d'Amour“ (Im Liebeshof) sowie in 25 Lieder.

Die Musik trifft ins Herz. So auch beim Tanz „Uf dem Anger“. Große Lebenslust sprüht das solistische Duett zwischen Klavier und Pauke aus. Und so geht es auch weiter. Hinein gezogen in die Mittelalter-Impressionen Carl Orffs durchpulst die Zuhörer ein Wechselbad der Gefühle und Stimmungen, etwa zarte Empfindung, bacchantische Ausgelassenheit und tänzerische Derbheit.

Dabei stellen die rund 100 Singstimmen die Orffschen Effekte bemerkenswert differenziert aus, etwa, wenn die Männer das sehnsüchtige Seufzen der Frauenstimmen nach dem verlorenen Geliebten mit „Der ist geriten binnen“ beant-

worten, wobei man meint, wirklich ein galoppierendes Pferd vor dem inneren Auge zu sehen. Oder wenn man im Falsett des Tenors (Akeo Hasegawa) das Schnabelklappern des Schwans am Spielfeld zu hören meint oder sich vom Männerchor in die heimliche alkoholgeschwängerte Miteinander der Mönche in der Taberne ziehen lässt, sich mitgerissen fühlt von fröhlichen „Oh, oh, oh totus floreo!“ (Oh, wie ich blühe!) der Kinderstimmen, sich berührt sieht vom Liebesgesang der Sopranistin Tania Bernhard und amüsiert von Werner Baumgartners (Bariton) Solo über den betrunkenen psalmierenden Abt.

Es gelingen selbst grelle Aktionen, etwa die in schwindelnder Höhe einsetzenden Frauenstimmen im Lied „Floret silva“ (Es spricht der edle Wald), zwar nicht mit Leichtigkeit, jedoch bewundernswert genau. Es gibt großes Lob, für die Entschiedenheit und die Ausdruckskraft, mit der der Gemischte Chor als Träger und sein Dirigent Michael Meier dieses fesselnde musikalische Welttheater zur Aufführung gebracht haben. Großes Lob auch an die Solisten, die Pianisten Yasuko Hirano und Alfonso Gómez und das Schlagzeugensemble Freiburg. Miteinander ist ihnen eine furiöse Aufführung gelungen.